



Stad tgemeinde Knittelfeld
stad tgemeinde@knittelfeld.gv.at



Hauptplatz Neugestaltung

Am Freitag, 15. Juni fand der offizielle Spatenstich für das größte Projekt des Knittelfelder Stad tentwicklungsprozesses – die Neugestaltung des Hauptplatzes – statt.

Seit 2014 arbeitet die Stad tgemeinde Knittelfeld engagiert und zielstrebig an der Weiterentwicklung der Stad t. Als Grundlage diente der von Bürgermeister DI (FH) Gerald Schmid initiierte Stad tentwicklungsprozess „Gestalten wir Zukunft“, in dem an zahlreichen Abenden und Wochenenden eingeladen wurde, um die vielfältigen Zukunftsthemen der Stad t zu besprechen und gemeinsam Ziele zu erarbeiten. Höhepunkt war die größte Bürgerbefragung der Stad t Knittelfeld mit über 3000 rückgesendeten Fragebögen. Alle Rückmeldungen, Wünsche und Ziele wurden von einer unabhängigen Agentur berücksichtigt und ausgewertet. Daraus ergab sich eine Reihung von Zukunftszielen, mit der den Wünschen der großen Mehrheit von Bevölkerung, Handel, Wirtschaft und Gastronomieentsprochen wird. Als größter Wunsch ging das Thema „Innenstad tattraktivierung und -belebung“ hervor. Alle Zukunftsziele wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Sie werden nun zielstrebig umgesetzt. Herzstück ist die Neugestaltung des Hauptplatzes.

Spatenstichfeier

Zur Spatenstichfeier kamen Planer und Bauverantwortliche, sowie Vertreter von Politik, Handel, Wirtschaft und Gastronomie. Zu Beginn gab es eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Architekten, DI Hans-Jörg Raderbauer, der den neuen Hauptplatz plante. Danach begrüßte Bürgermeister Gerald Schmid die Gäste und sprach über den Stad tentwicklungsprozess und über das Leitprojekt Hauptplatz. DI Oliver Rathschüler, Geschäftsführer vom Planungsbüro „Freiland“ skizzierte den Gästen wie der Hauptplatz gestaltet wird. Danach ergriff Ing. Werner Högler, von der Firma Porr das Wort und erklärte die derzeitigen Umbauarbeiten. Der Vorsitzende



des Tourismusverbandes Knittelfeld, Rene Liebminger betonte die gute Zusammenarbeit von Stadtgemeinde und Tourismus und dass er sich über das Hauptplatzprojekt sehr freut. Denn in Zukunft sollen zahlreiche Veranstaltungen zur Innenstadtbelebung beitragen. Jörg Opitz, Unternehmer und Vertreter der IGK (Interessensvertretung der Knittelfelder Kaufleute) bedankte sich beim Bürgermeister für dessen Engagement und die Zielstrebigkeit, Knittelfeld als attraktive Stadt zu positionieren. „Durch den Stadtentwicklungsprozess haben sich schon zahlreiche neue Unternehmen angesiedelt. Knittelfeld ist die Einkaufsstadt im Murtal, diese Stärke will man erhalten und ausbauen“, so Opitz. Mit der Segnung und dem Spatenstich ist nun der Weg für die weiteren Bauarbeiten freigegeben.

Derzeit noch dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen

Wie sich in den zahlreichen Überprüfungen und Vorarbeiten gezeigt hat, ist der Hauptplatz dringend sanierungsbedürftig. Schon 2016 musste die Stadtgemeinde die Verkehrsfläche vor der Stadtapotheke, direkt am Hauptplatz und in der Frauengasse aufgrund von massiven Schäden notdürftig sanieren. Dies konnte jedoch nur ein Provisorium darstellen, sodass nun im Sinne einer lebenswerten Stadt eine langfristige Lösung nötig ist.

Kanal und Wasserleitungen neu

Bevor man aber mit der Umgestaltung des Hauptplatzes beginnen kann, müssen die Altlasten von Kanal und Wasserleitungen beseitigt werden. Beim Kanal sind schadhafte Stellen festgestellt worden, die unbedingt zu sanieren sind. Auch die Wasserabläufe der Hausdächer sind desolat und müssen erneuert werden. Die gesamte Oberflächenentwässerung inklusive der Sickerschächte muss ebenso erneuert werden. Die Wasserleitungen stammen aus dem Jahr 1952, die Stromleitungen für Beleuchtung und Stromversorgung sind teilweise aus dem Jahr 1977, was immer öfter zu Problemen, wie zu einem Ausfall der Beleuchtung, führt. Also alles in allem, ist dringender Handlungsbedarf gegeben.

Umbau wird heuer beendet

Trotz der Arbeiten kann der Hauptplatz befahren werden, der Verkehr wird je nach Bedarf geleitet. Pro Bauabschnitt (vier Abschnitte) sind sechs Wochen Bauzeit geplant, der Umbau wird heuer noch fertig. Im August sollte der Oberflächenbereich bei der Sparkasse, Apotheke und Vinothek bereits fertig sein. Im nächsten Frühjahr erfolgen die Bepflanzung und die Möblierung. Am 1. Mai 2019 wird der Hauptplatz mit einem Fest eröffnet.

Was wird neu?

Neben Kanal, Wasser, Schickerschächte, Strom etc. werden die gesamten Oberflächen von Platz und Straße neu gestaltet. Die Mitglieder des Gemeinderates konnten über die Varianten aus Beton- und Naturstein sowie über die Farbgebung abstimmen. Die Fahrbahn wird auf der Seite der Sparkasse geführt. Ebenso entsteht ein Kinderspielplatz. Die Schienenmöblierung, auch darüber hat der Gemeinderat abgestimmt, wird im Bereich der Vinothek angelegt. Man



hat sich auf die Variante mit den beidseitigen Sitzflächen entschieden. Neu sind die Gastgärten, zusätzliche Bäume, ein Wasserfontänenfeld vor dem Rathaus, die Beleuchtung und die gesamte Möblierung. Auch der Kiosk für „Sigis Bauernladen“ wird neu errichtet und platziert. Im Zuge der Neugestaltung werden sich künftig weitere Handelsgeschäfte sowie steirische Gastronomie in der Innenstadt ansiedeln. Sie tragen somit zur weiteren Belebung des Zentrums bei. Der Umbau (Unter- und Oberbau) wird 2,4 Millionen Euro kosten, die Hälfte davon zahlt das Land Steiermark.

